

Komfortables Provisorium

Am letzten Freitag konnte in Altendorf das Aufrichtefest des Schulhausprovisoriums gefeiert werden. Bis Mitte Juli bleibt nun Zeit für den Innenausbau und das Finish.

Heidi Peruzzo

Im neuen Schulhausprovisorium auf dem Autobahndach in Altendorf werden ab August insgesamt sechs Primarklassen ein neues, modernes Schulzimmer vorfinden. Das auch äusserlich ansprechende Provisorium wurde in Elementbauweise erstellt, der Auftrag wurde von der Firma Erne aus Stein am Rhein zur Zufriedenheit von Liegenschaftsverwalter Lukas Wichert und Gemeindevizepräsident und Mitglied der Baukommission, Christian Iten, erstellt. «Insgesamt 36 Elemente wurden vor zwei Wochen angeliefert, heute dürfen wir bereits die Aufrichte mit allen Beteiligten feiern», erklärte Wichert am Freitag.

Nun beginnen die Endbauten

Dass die Gemeinde Altendorf sich das Provisorium etwas kosten liess, zeigte sich bei der Baustellenbesichtigung. Die grossen, hellen Klassenzimmer sind mit einer Schalldecke ausgestattet und jeweils mit einem Nebenraum für Gruppenarbeiten verbunden. «Wenn wir davon ausgehen, dass unter Umständen einige Schüler ihre gesamte Primarschulzeit an diesem Ort verbringen, ist uns der Entscheid zu einem komfortablen und funktionalen Bau sehr wichtig gewesen», so Iten. Die Klassenzimmer können im Sommer über eine Photovoltaikanlage gekühlt werden. «Für dieses Provisorium haben wir bisher nur Komplimente bekommen», sagte Wichert.

Nach der Aufrichte beginnen nun die Endbauten. Viele dieser Arbeiten konnten an regionale Firmen vergeben werden. Bis Mitte Juli sollte das Finish gemacht sein, auf das neue Schuljahr ist das Provisorium bezugsbereit. Ab diesem Zeitpunkt kann wie geplant

mit dem Abbruch des Schulhauses Pfarrwis und dem Aushub der Tiefgarage begonnen werden. Dass dieses Provisorium auch in Zukunft in Altendorf Verwendung finden wird, davon sind beide überzeugt. «Da ist schon einiges angedacht, aber noch nicht spruchreif. Je nachdem, wie die Situation in vier bis fünf Jahren aussieht, stehen uns mit diesen Elementen einige Möglichkeiten offen.»

Neue Plätze sind am Entstehen

Vor dem Eingang des Schulhausprovisoriums entstehen aktuell ein Allwetterplatz und ein Beachvolleyballfeld. Auch die Erweiterung der Parkplätze Oberdorfstrasse ist schon weit fortgeschritten.

«Diese Parkplätze ersetzen die heutigen Parkmöglichkeiten rund ums Schulhaus und sind für die Öffentlichkeit», so Wichert. Auch der neue Schulweg, der die Kinder aus dem Oberdorf direkt auf dieses Areal führt, ist bereits teilweise sichtbar.

«Für das Provisorium haben wir bisher nur Komplimente bekommen.»

Lukas Wichert

Liegenschaftsverwalter Gemeinde Altendorf



Baustellenbesichtigung auf dem Autobahndach: Liegenschaftsverwalter Lukas Wichert (l.) und Gemeindevizepräsident Christian Iten sind zufrieden mit dem Fortschreiten der Arbeiten rund um die Schulhauserweiterung Altendorf. Im Hintergrund wird bereits am Allwetterplatz und dem Beachvolleyballfeld gearbeitet. Bild: Heidi Peruzzo